

Nur unter 3: Die Ämter Klein-Pachern (U 1, 2, 35, siehe auch 1 d), Dobl (Probiertes Kucheigen U 1—3, zum Abverkauf an Ferdinand Graf Attems 1783 vgl. FLD Akten Nr. 3709) und Pernecker Stift: Amt Voitsberg (U 324—336, dieses siehe vorher unter Nr. 334, später unter Herrschaft Herbersdorf bei Wildon).

Zur Gültgeschichte siehe R. Peinlich: Geschichte des Gymnasiums in Graz, in Jahresberichte des 1. Staatsgymnasiums in Graz 1864—1874, besonders 1872 S. 44—48: Die Güter Leuzenhof und Leuzendorf in und bei Graz, und S. 49 f: Einzelne kleinere Besitzungen der Jesuiten, F. v. Krones: Geschichte der Karl Franzens-Universität in Graz, 1886, S. 250 und 265, v. Felicetti: Edelsitze in Graz, Leuzenhof S. 131—136, sowie die im Behelbsbuch der Archivalien der FLD (B 180) unter dem Jesuitencollegium in Graz von Nr. 3625—3713 ausgewiesenen Urkunden und Akten. — Siehe auch die Hinweise unter 1 b in der Inhaltsübersicht.

Bezüglich der Dornauischen Gült siehe auch die Güлтаufsandungen 34/599 f. 84: Umschreibung von 11 \mathfrak{G} 9 \mathfrak{b} aus dem Erbe nach Georg Hofmann auf seine Tochter Juliana Strußnig, 1600, 88/1719 f. 3: Umschreibung des Puzenhofes zu Unterleuzendorf aus dem Erbe nach Juliana Strußnig auf Georg Dörrer, 1615 (die restliche, in Obersteiermark gelegene Gült mit 5 \mathfrak{G} 20 \mathfrak{b} wurde an Peter Zollner verkauft, ebenda f. 1), 27/469 f. 3: Umschreibung des Dornauerhofes (5 \mathfrak{G} 7 \mathfrak{b} 19 \mathfrak{b}) von Johanna von Grienbach auf Theresia Maria Galler, 1672, Verkauf von Johann Franz Galler an Lucretia Maximiliana von Schrottenbach (Kaufbrief ddo. 1685 VI 23, Graz in FLD-Archivalien Nr. 3644), Weiterverkauf an Johann Georg Lorber (Kaufbrief ddo. 1685 IV 22, Graz in FLD-Archivalien Nr. 3647) und Güлтаufsandung 90/1721 f. 207: Umschreibung dieser durch Maria Barbara von Stubenberg erkaufte Gült auf ihren Gemahl Sigmund von Stubenberg, 1712, und f. 209: Umschreibung auf das Collegium der SJ zu Graz, 1713; Verkaufskontrakt ddo. 1712 VII 1, Graz in FLD-Archivalien Nr. 3672. Siehe dazu auch den von den Jesuiten formierten Gegenanschlag, ebenda Nr. 3643. — Vgl. auch v. Felicetti: Edelsitze in Graz S. 136—139.

Bezüglich der Papiermühle in der Au zu Leuzendorf siehe die Urkunden ddo. 1517 VI 15, Graz, 1527 I 20, Graz, 1543 III 12, Graz, 1546 II 16, Graz und 1638 I 6, Graz sowie die Güлтаufsandung 29/532 f. 1: Umschreibung von Sebastian Haupt auf die SJ zu Graz, 1695 (siehe dazu den Kaufbrief ddo. 1684 IV 4, Graz in FLD-Archivalien Nr. 3646 und den Bestandvertrag ddo. 1694 VII 14, Graz, ebenda Nr. 3652); bezüglich der Hube und verschiedener Grundstücke zu Leuzendorf die Urkunden ddo. 1564 III 25,— und 1706 III 31,—, bezüglich des gemauerten Stockes jene ddo. 1577 XII 26,—. Vgl. auch v. Felicetti: Edelsitze in Graz S. 130—131.

373. Graz, Münzhamnergült in Andritz bei —.

1. Theresianischer Kataster. (Aus der FCH. Gösting). 1831. G H 57 $\frac{1}{4}$.
2. Grundbuch:
Münzhammer in Unterandritz U 1. Auszugsweiser Übertrag aus dem Grundbuch der Gült Fortifikatorium zu Graz Gb. Nr. 85.
GbNR BG. Graz Umg. Nr. 288. Abg. 1880.

374. Graz, Gut Neuhof.

1. Theresianischer Kataster:
 - a) Neuer Rektifikationsbefund über verschiedene zusammengekaufte und unter dem Namen „Gut Neuhof“ inkorporierte Realitäten und Gülten. 1817. Befund des von den Augustiner-Eremiten auf der Stiegen zu Graz verkauften Neuhofes. 1785.
Befund der von den Dominikanerinnen zu Graz verkauften Wiese vor dem Eisentor. 1785.

Befund der von der Herrschaft Messendorf verkauften Untertanen im Amte Graz. 1785. Mit Subrepartition U 23—33, 1785.

Befund des von Josepha Winterlin verkauften Hauses und Gartens in der Froschenau zu Graz. 1785.

Befund der von Maria Anna Pamer verkauften Gülden bei St. Peter bei Graz: Amt St. Peter U 1—13. Mit Subrep. Tab. 1753.

Siehe dazu die Gültaufsandungen 58/1179 f. 3: Umschreibung der von Maria Anna von Beckh geb. v. Pelikan nach ihrem Vater Johann Max von Pelikan erbten Gült bei St. Peter außer Graz (3 $\frac{1}{2}$) auf die Genannte, 1740 und 5/63 f. 9: Umschreibung des Freigartens am Rosenberg auf die Genannte, 1736, und f. 27: Umschreibung der an ihren Sohn Georg Adalbert v. Beckh vererbten Gült auf seine Frau Katharina Elisabeth von Beckh, 1774. — Weiterverkäufe an Joseph Karl v. Petaz (3 $\frac{1}{2}$ 3 β 28 θ), 1785, und Maria Anna Pamer, 1785 (Sikora 3/23 und 3/15).

Befund des 1794 zum Gute Neuhofer inkorporierten Tilipaulischen Freihofes bei St. Leonhard außer Graz, 1794. Mit Subrep. Tab. U 1—9, 1794. — Stiftreg. Extr. 1735/1736: G H 155 bei G H 74 $\frac{1}{2}$. (Siehe auch unter Barbulanhof, Nr. 64).

Befund der 1796 von Christoph von Schwitzen mit der Gült Charlottendorf am Graben zum Gute Neuhofer verkauften Realitäten. Mit Subrep. Tab. U 1—9, 1753. (Mit den vormals zum Inzaghischen Garten gehörigen Untertanen. Siehe Nr. 369, 2 a). G H 74 $\frac{1}{4}$.

b) Ein Freihaus in der Jakominivorstadt zu Graz. 1817—1826. Mit Fassion U 1—5 und Subrep. Tab. U 1—4. G H 74 $\frac{1}{2}$.

(Siehe auch unter Nr. 378, Gült des Ferdinand Rößler zu Graz).

Ein bei der Verstückung der Finkischen Realitäten vorbehaltener Garten zu Waltendorf bei Graz. 1815. G H 79 $\frac{1}{4}$ bei G H 74 $\frac{1}{2}$.

Ein vom Gute Sparbersbach getrenntes Freihaus in der Herrengasse zu Graz (186 alt, 202 neu). 1850. G H 79 $\frac{1}{5}$ bei G H 74 $\frac{1}{2}$.

2. Gerichtliche Schätzung ddo. 1820 X 28, Graz siehe unter Herrschaft Messendorf.

3. Grundbücher:

Untertanen U 1—185.

1. U 1—185: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1322. c. 1785.

2. U 1—63: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1317. (I) Abg. um 1880.

3. U 64—129: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1318. (II) Abg. um 1880.

4. U 130—185: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1319. (III) Abg. um 1880.

5. Supplement-Band: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1320. (IV)

6. Extrakte U 16—28, 73—76 $\frac{1}{2}$, 130—144: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 296.

7. Gb.-Index: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1316.

Zur Gültgeschichte vgl. die Gültaufsandungen 96/1811 f. 23: Umschreibung des von Joachim von Trauttmannsdorff an Gotthard Schober verkauften Hofes bei St. Leonhard außer Graz (2 β), 1561, 79/1545 f. 2: Umschreibung auf Franz von Gradenegk, 1567, 24/414 f. 7: Umschreibung auf Georg Ruprecht von Herberstein, 1570,

31/565 f. 115: Umschreibung der von Leonhard von Herberstein an seine Schwester Katharina von Stadl verkauften 2 β , 1614, 85/1647 f. 126: Umschreibung auf Hanns Ruep von Pfeilberg, 1616, 73/1458 f. 57: Umschreibung auf Georg Müll(n)er, 1618, 54/1076 f. 1: Umschreibung des Neuhofes außer St. Leonhard (2 β) auf Sigmund Stainpeiß, 1625, 87/1677 f. 16: Umschreibung auf Hanns Christoph Grienberger, 1629, 27/470 f. 1: Umschreibung von Euphrosina von Grünberg auf Ott Gottfridt von Kolonitsch, 1641, 41/780 f. 22: Umschreibung auf Sigmund Albrecht Stübich, 1650, 91/1724 f. 50: Umschreibung auf Balthasar Leitner, Bürger und Handelsmann zu Graz, 1656 und 46/903 f. 1: Umschreibung auf die Augustiner-Eremiten zu Graz, 1665. — 1784 gelangte die Gült an Kaspar Andreas von Jacomini.

Siehe auch v. Felicetti, Edelsitze in Graz S. 68.

Graz, Gut Prankerhof (Adelsbüchel) siehe unter Nr. 2.

375. Graz, Mathias Prathengeyerische Freihausgült oder Gut Menhardsbüchel.

1. Theresianischer Kataster:

- a) Ein Freihaus in der Stempfergasse zu Graz (Nr. 6) samt den drei von Sigmund Beck erkaufte Untertanen auf der Lend¹⁾, den zwei beim Verkaufe des Amtes Semriach zurückbehaltenen Untertanen und den von der Herrschaft Ober- und Unter-Gutenhag anher erkaufte Gründen.

Mit Subrep. Tab. über das von der Herrschaft Burgstall herdankaufte Amt Semriach (U 334—361), 1783. G H 258.

(Abverkauf des Amtes Semriach an das Gut Ruhefeld (1808) siehe Alte Landtafel Urkundenbuch Tom. 2, f. 207).

- b) Subrep. Tab. über die von der Herrschaft Obergutenhag aus dem Amte Ruppertsbach (Roperce) 1805 anher verkauften Gründe. (U 295 $\frac{1}{4}$, 312, 298 jetzt 598 und Bergrecht U 532, 551, 552, 560). M H 277.

(Abverkauf mehrerer Realitäten und Untertanen an Gottlieb von Rainer zu Lindenbichl, die fortan als Gut Lindenbichl im Marburger Kreis erscheinen).

2. Grundbuch:

Prathengeyerische Gült (U 1—10) (1—2 in der Karlau, 3—6 in der Mühlgasse auf der Lend, 7—9 Teile der Pößnitzhoferwiese, 1806 von Joseph Pauer aus den Meiergründen der Herrschaft Pößnitzhofen überlassen (siehe Alte Landtafel Bd. 108 I 17 und I 18), 10 Grundstück in der Mühlgasse) und Dominikalgründe (DoU 1—3) (Haus und Grundstücke in der Mariatrosterstraße). GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1030. Abg. um 1880.

¹⁾ Zur Gültgeschichte vgl. v. Felicetti: Edelsitze in Graz S. 107—108.

376. Graz, Freigartengült des Joseph Bartholomä Rabl am Damm auf der Oberen Lend. (Rablische Freigartengült).

1. Theresianischer Kataster: Gartl und Haus Nr. 168 auf der Oberen Lend.

G H 122.

2. Grundbücher:

Untertanen U 1—4.

1. GbAR Nr. 4642 (Grundbuch und Kaufbriefprotokoll).

1780/c. 1830.

2. GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1339.

Abg. um 1880.